Checkliste für die Namensänderung

- ☐ **Reisepass**
  - » Für die Flitterwochen am besten auch den alten Reisepass mitnehmen, falls die Reiseangaben mit dem alten Namen gemacht wurden

- ☐ **Banken**
  - » Bausparverträge, Kreditunternehmen, Bankverbindung etc. benötigen meist eine Kopie der Eheurkunde und eine Kopie des neuen Ausweises. Wichtig ist es, eine neue Bankkarte/ Kreditkarte anzufordern.

- ☐ **Mietvertrag/ Vermieter**

- ☐ **Versicherungsverträge**
  - » Haftpflicht, Auto, Reise, Zahnversicherung, etc.

- ☐ **Krankenkasse**
  - » Der Krankenkasse solltet ihr so schnell wie möglich Bescheid geben, damit euch eine neue Krankenkassenkarte zugestellt werden kann.

- ☐ **Ärzte**
  - » Hier reicht es, wenn ihr bei eurem nächsten Termin Bescheid gebt, oder einen Brief hinschickt.

- ☐ **Führerschein**

- ☐ **Zulassungsbescheinigung**
  - » Eine Pflicht, den Führerschein namentlich zu ändern, besteht bisher nicht, kann aber optional geändert werden. Der Fahrzeugschein und Fahrzeugbrief müssen namentlich geändert werden.
- ☐ **Briefkasten**
  - » Hier empfiehlt sich, den alten Namen noch 2-3 Monate sichtbar zu lassen.

- ☐ **Klingelschild**

- ☐ **Arbeitgeber**
  - » Damit der richtige Name auf dem Lohnzettel steht, reicht meist eine kurze Mail an die Personalabteilung.

- ☐ **Kollegen und Geschäftspartner**

- ☐ **Versandhäuser**

- ☐ **Verträge**
  - » Handyverträge, Gas, Strom, Internetanbieter

- ☐ **Vereine & sonstige Ausweise**
  - » Bibliotheksausweis, Studentenausweis, Organspendeausweis, etc.

Es ist von großer Bedeutung, dass das Brautpaar nach der Eheschließung gemeinsam in die Versicherungen aufgenommen wird und gegebenenfalls Kontovollmachten erteilt. Falls das Paar bereits Kinder hat, müssen auch deren Namen in den Geburtsurkunden angepasst werden.